

# Die Lüge des Monats

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 46

PDF erstellt am: **29.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Apropos Sport Eins zu null für die Werbung?

Dreimal dürfen Sie raten, weshalb das Magazin «Capital» die berühmte Frankreich-Radrundfahrt schlicht in «Tour de Finance» umbaute, weshalb die «Wirtschaftswoche» in einem Bericht über die Fussballer der Bundesliga schrieb: «Die können vor lauter Geld nicht mehr laufen», weshalb der «Spiegel» eine Titelzeile wählte «Der Winter wird verkauft». Ja, mit dem Sport lassen sich Geschäfte machen, darüber hinaus ist er ein ausgezeichnete Werbeträger. In unserem nördlichen Nachbarland zweigen bereits über 10000 Unternehmen einen mehr oder weniger bedeutenden Teil ihres Werbeetats für den Sport ab.

Als es vor rund drei Monaten bei uns hätte Sommer sein müssen, wurden bei fast winterlichen Temperaturen in Berlin die Schwimm-Weltmeisterschaften ausgetragen. Im Verlaufe dieser Titelkämpfe kam es nicht nur im Wasser zu einem erbitterten Kräftemessen, an den Banden

und rund um das Bassin tobte gleichzeitig ein zäher Konkurrenzkampf der Hosen-Fabrikanten. Im Ressort Badehosen gab es bis vor kurzem zwei eingeführte Ausrüsterfirmen; kurz vor den WM in Berlin boxte sich mit einem gigantischen Aufwand eine dritte in die Kampf-«Arena». Genau mit dieser Firmenbezeichnung debütierte die französische Tochter des Sportartikel-Riesen aus der Bundesrepublik, der vom Fussball-WM-Tango-Ball über Fussballschuhe, Leichtathletik-Spikes bis zu den Trimmer-Trikots weltweit alles verkauft und ausrüstet, was mit Sport zu tun hat. Für den Werbekampf um das nasse Volk heuerten die «Arena»-Leute höchst illustre Mannequins an. Peter Nocke, der neunfache Europameister, führt die Werbekolonnen in der Bundesrepublik an, in den USA werben die 18-fache Medaillengewinnerin Shirley Babashoff und Mark Spitz, der an den OS in München am Laufmeter Gold abrahmte. Das Werbeteam umfasst zwölf Weltstars, die insgesamt 83 Medaillen erschwammen. Wenn das nicht «in die Hosen geht» ...

Mit sanftem Druck (dabei ging es nicht um den Druck von Banknoten, eher um den Wechsel von Noten) wurde durchgesetzt, dass

Hanspeter  
Wyss

## Die Lüge des Monats



alle, auch die Trainer, über dem Badedress die dazugehörige Trainingskleidung spazierenführen mussten, die bei den sich xfach wiederholenden Aufmärschen auf dem Bildschirm nicht zu übersehen war. Den Athleten selbst ging der Firmennamen auch nicht aus dem Sinn. Wenn sie ihre Winterkleidung samt Wollmütze und Handschuhen abstreiften, mussten sie sie in einen Behälter mit der gleichen Firmenbezeichnung werfen. Ueber 29 TV-Kanäle drang der «Hosen-Krieg» in die Stuben der Fernsehkonsum-

umenten. An der Bande kurz vor dem Ziel, selbstverständlich im Blickwinkel der mitfahrenden Hauptkamera, hatte «Speedo», ein alteingesessener Ausrüster, Werbeflächen bepflastert, unterhalb der Startblöcke, bei jeder Wende und bei jedem Anschlag sichtbar, sprang dem Zuschauer der Schriftzug der Konkurrenz in die Augen.

Im Kampf TV gegen Werbung ging in Berlin die Werbung eindeutig in Führung. Kaum anzunehmen, dass sie sie je wieder abgibt. *Speer*



## Zeller nutzt die Heilkraft der Pflanzen

In Zellers pflanzlichen Arzneien stecken Kräfte der Natur. In wert-erhaltendem Verfahren und in immer



Transport von Heilpflanzen auf dem Menam (Thailand).

gleicher Qualität hergestellt, können sie Ihnen bei vielerlei Beschwerden helfen.

### Zwölf Kräuter besänftigen Magen und Darm

Unseren Magen sollten wir eigentlich nie spüren. Auch der Darm sollte unauffällig arbeiten. Rebelliert aber der Magen nach dem Essen durch Aufstoßen, Völlegefühl, Übelkeit, dann bewährt sich Zellerbalsam. Die Extrakte von zwölf Heilpflanzen aus vier Erdteilen sind in ihm enthalten. Sie wirken krampflosend, beruhigen die gereizten Schleimhäute und fördern die Sekretion der Verdauungssäfte. Jetzt auch in Tablettenform erhältlich.

### Ruhe für Herz und Nerven

Naturkräfte der Pflanzen werden auch wohltuend aktiv bei Herzklopfen, raschem Puls, Beklemmungsgefühl, bei Nervosität, Reizbarkeit und Atemnot. So verdanken Zellers Herz- und Nerventropfen ihre Heilerfolge unter anderem Extrakten aus Blüten, Blättern und Früchten des Crataegus (Weissdorn). Zellers Herz- und Nerventropfen besänftigen die gereizten Nerven und lassen das Herz wieder ruhiger schlagen.

### Wieder schlafen können

Ein reines und bestens verträgliches Heilpflanzenpräparat sind auch Zellers Herz- und Nerven-Dragees. Selbst von Schwangeren können sie unbedenklich eingenommen werden, wenn die überreizten Nerven keine Ruhe finden und wenn sich erholsamer Schlaf nicht einstellen will. Weissdorn, Baldrian, Hopfen und die Passionsblume ver-



Fructus Crataegi, eine der Heilpflanzen, deren Extrakte in Zellers Herz- und Nerventropfen enthalten sind (nach Prof. Hörhammer).

hen diesen Dragees ihre besänftigende Wirkung, machen sie zu einer echten Schlafhilfe.



### Hören Sie auf Ihren Arzt

Sein Rat ist nicht zu ersetzen. Wenn Sie sich fragen, ob Sie bei einem Unwohlsein besser Ihren Arzt aufsuchen sollten, tun Sie es!



Zellerbalsam - seit über hundert Jahren das Hausmittel gegen Magen- und Darmbeschwerden.

## Zeller

Rein pflanzliche  
Heilmittel seit 1864

In Apotheken und Drogerien.



ZS 762